

Antwort  
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 4577  
des Abgeordneten Danny Eichelbaum  
Fraktion der CDU  
Landtagsdrucksache 6/11368

### **Fördermittel für das Krankenhaus Ludwigsfelde**

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie die Kleine Anfrage wie folgt:

#### **Vorbemerkungen der Fragesteller**

Das Krankenhaus Ludwigsfelde gehört zu den wichtigen Säulen der medizinischen Versorgung im Landkreis Teltow-Fläming. Das Land Brandenburg hat in der Vergangenheit zahlreiche Investitionen gefördert.

Frage 1:

Wie hoch war die Summe der Fördermittel des Landes Brandenburg für das Krankenhaus Ludwigsfelde seit dem Jahr 2000? (bitte aufschlüsseln nach Jahren)

Frage 2:

Welche Investitionen wurden damit gefördert? (bitte aufgeschlüsselt nach Jahren)

zu Frage 1 und 2:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 zusammen beantwortet.

Eine jährliche Aufschlüsselung der Fördermittel des Landes Brandenburg für das Evangelische Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow seit dem Jahr 2000 ist nicht möglich, da die Krankenhausförderung bis zum Jahr 2012 als Einzelförderung erfolgte und ab dem Jahr 2013 durch die Investitionspauschale abgelöst wurde.

Für den Zeitraum 2000 bis 2012 können nur Daten übermittelt werden, die auf Investitionsvorhaben bezogen sind. In diesem Zeitraum wurden folgende Investitionsvorhaben in folgender Höhe im Krankenhaus Luckenwalde gefördert:

Jahr der Bewilligung	Höhe der Fördermittel	Investitionsvorhaben
1999	12,9 Mio. €	Teilneubau Behandlungstrakt und Pflege
2006	2,6 Mio. €	Neubau Intensivmedizin

Mit der Einführung der Investitionspauschale im Jahr 2013 werden die Fördermittel jährlich bewilligt und ausgezahlt. Für das Evangelische Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow erfolgten folgende Bewilligungen:

2013 0,86 Mio. €  
 2014 0,85 Mio. €  
 2015 1,11 Mio. €  
 2016 1,11 Mio. €  
 2017 1,12 Mio. €  
 2018 1,35 Mio. €  
 2019 1,30 Mio. €.

Seit der Einführung der Investitionspauschale entscheiden die Krankenhausträger eigenverantwortlich, in welcher Höhe und für welche Investitionen die Fördermittel verwendet werden. Die Fördermittel sind für alle Fördertatbestände nach § 9 Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) einzusetzen.

Frage 3:

Gab es weitere Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landkreises, wenn ja, in welcher Höhe pro Jahr seit dem Jahr 2000 und für welche konkreten Investitionen?

zu Frage 3:

Nach Angaben des Krankenhausträgers hat das Krankenhaus Ludwigsfelde keine Fördermittel der Europäischen Union, des Bundes oder des Landkreises erhalten.

Frage 4:

Wie hat sich die Mitarbeiterzahl des Krankenhauses Ludwigsfelde seit dem Jahr 2000 entwickelt, bitte einzeln nach Jahren, nach Ärzten, Pflegepersonal und technische Personal aufschlüsseln? Wie viele Mitarbeiter haben ihr Arbeitsverhältnis in diesem Jahr beendet? (bitte nach Ärzten, Pflegepersonal und technischen Personal aufschlüsseln)

zu Frage 4:

Dazu liegen der Landeregierung keine derart detaillierten Daten vor.

Frage 5

Wie hat sich die Patientenzahl seit dem Jahr 2000 entwickelt? (bitte einzeln nach Jahren aufschlüsseln)

zu Frage 5

Dazu liegen der Landeregierung keine derart detaillierten Daten vor.

Frage 6

Wie viele Operationen wurden seit dem Jahr 2000 jährlich am Krankenhausstandort Ludwigsfelde durchgeführt? (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Art der Operationen - ambulant/stationär)

zu Frage 6

Dazu liegen der Landeregierung keine derart detaillierten Daten vor.

Frage 7

Wie hat sich die Anzahl der Betten des Krankenhauses Ludwigsfelde seit dem Jahr 2000 entwickelt?

Zu Frage 7

Gemäß den Krankenhausplänen hatte das Krankenhaus Ludwigsfelde folgende Planbetten:

<b>Jahr</b>	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Betten</b>	289	289	289	289	289	289	289	289	250	250	250	250	250

<b>Jahr</b>	2013	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Betten</b>	250	250	250	250	250	250